

Niederschrift

Über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Gemeinde Süderbrarup am Mittwoch, dem 29.01.2020, um 19.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal).

Anwesende: Stellvertretender Bauausschussvorsitzender: Herr Cordsen
Bürgermeister: Herr Bennetreu
Bauausschussmitglieder:
Herrn Kumke, Herr Kunze, Herr Conrad, Herr Schnau,
Herr Angelbeck, Herr Warwel, Herr Kutz, Herr Jensen
Ferner Gemeindevertreter:
Frau Burgwitz, Frau Ottsen, Frau Köppen, Herr Brackmann
Herr Kutz vertritt Herrn Hansen, Herr Jensen vertritt Herrn Block
Ortsbeirat Brebel: Herr Erichsen
Seniorenbeirat: Frau Berlau
Herr Gerrit Arndt zu TOP 4
Technischer Angestellter Lorenzen als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
 2. Genehmigung der Niederschrift vom 21.11.2019
 3. Einwohnerfragestunde
 4. Beratung und Beschlussempfehlung zur Projektidee „Solarpark Süderbrarup“
(Gerriet Arndt SolarWind Projekt GmbH)
 5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Wiederaufnahme B-Plan 34 –
Erweiterung Pleistruper Park (Grundstückerschlussgesellschaft Pleistruper Weg)
 6. Beratung und Beschlussempfehlung über die Ausgestaltung der Kanal- und Straßensanierung
Bismarckstr. und Peter-Clausen-Weg (Planungsbüro Haase+Reimer Ingenieure GbR)
 7. Beratung und Beschlussempfehlung über den Einbau von Leitplanken im
südöstlichen Quadranten des BÜ-Heidbergweg
 8. Beratung und Beschlussempfehlung über die Änderung des B-Planes 13 von: „Neuaufstellung
BPlan“ 13 Westenstraße“ in „4. Änderung und Erweiterung B-Plan 13 Westenstraße“.
 9. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag des TSV auf Überdachung der Dusch- und
Umkleidecontainer
 10. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Erstellung eines vorhabenbezogenen
B-Planes der Dansk Kirke i Sydslesvig in der Schleswiger Straße
 11. Beratung und Beschlussempfehlung über die Abfolge / Priorität der Kanal- und
Straßensanierungsmaßnahmen Grüner Weg, Quellenstraße, Am Thorsberg und Lornsenstraße
 12. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Anwohnerantrag Verkehrsberuhigung Gerstekühl
 13. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Anwohnerantrag Geschwindigkeitsbeschränkung
vor dem Altenheim „Haus Thuge“ Holmerstraße
 14. Sachstandsbericht „Interkommunales Gewerbegebiet Brebelscheide“ und „Bahngelände“
 15. Sonstige Vorlagen
- Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den
Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
16. Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten

TOP 1: Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnet der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Cordsen die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Es gab keine Einwände gegen die Tagesordnung.

TOP 2: Das Protokoll der letzten Ausschusssitzung vom 21.11.2019 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: In der Einwohnerfragestunde gab es eine Frage zum geplanten Solarpark. Es wurde auf Top 4 verwiesen.

TOP 4: Herr Gerrit Arndt von der Firma Solar-Wind-Projekt GmbH aus Hamburg berichte anhand einer Präsentation den Umfang und die Lage eines geplanten ca. 40 Ha großen Solarparks in Süderbrarup Westen.

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die zur Erstellung des Solarparkes notwendigen vorbereitenden Maßnahmen für die Bauleitplanung einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

TOP 5: Die Grundstückerschließungsgesellschaft Pleistruper Weg GmbH & Co KG i.G. ist an die Gemeinde herangetreten und bittet um die Wiederaufnahme des Bauleitplanungsverfahrens für den B-Plan 34. Der Bürgermeister erläutert anhand eines Planes den Geltungsbereich des Plangebietes und erklärt die Absicht von der Landesgesellschaft eine angrenzende Fläche zu erwerben, um gemeinsam einen P-Plan zu entwickeln.

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung auf Grund der Empfehlung des Ausschusses vom 04.10.2017 unter Einhaltung der Auflagen, wie Ausbau des Pleistruper Weges und die Abstimmung hinsichtlich der Ver- und Entsorgungsanlagen für den dritten und vierten Bauabschnitt, die Planung wiederaufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6: Der Bauhofleiter stellt anhand von Plänen den geplanten Neubau der Bismarckstraße von der Königstraße bis zur Angelnstraße vor. Da der Regenwasserkanal und der Schmutzwasserkanal mit seinen Hausanschlussleitungen mit sehr vielen Schäden behaftet ist ein Neubau erforderlich. Im Zuge dessen soll auch die Wasserleitung und das die Straßenbeleuchtung erneuert werden.

Im Peter Clausen Weg ist der Schmutzwasserkanal und der Regenwasserkanal nur mit wenigen Schäden behaftet, die punktuell saniert werden können. Die Oberfläche soll in Pflasterbauweise mit einer Mittelrinne ausgeführt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 815.000,-€.

Einstimmig bei einer Enthaltung empfiehlt der Ausschuss der GV seine Zustimmung.

TOP 7: Im Zuge der Bü-Sicherung „Heidbergweg“ wurde eine Verbreiterung der Straße im südöstlichen Quadranten erforderlich. Durch diese Verbreiterung ergab sich gegenüber den ursprünglichen Höhenlinien ein wesentlich steilerer Gradient zum Nachbargrundstück. Aus Sicht der Verkehrssicherung ist der Einbau von Leitplanken als Absturzsicherung erforderlich.

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Bau der Leitplanken auf Basis des Angebotes der Fa. Fersemota in Höhe von 4882,50 € Netto (5810,18 € Brutto) zu beauftragen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Beratung und Beschlussempfehlung über die Änderung des B-Planes 13 von 'Neuaufstellung B-Plan 13 Westenstraße' in '4. Änderung und Erweiterung B-Plan 13 Westenstraße'

Abstimmungstext:

1. Der Aufstellungsbeschluss über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gewerbegebiet Westenstraße vom 01.10.2019 wird aufgehoben.
2. Der Aufstellungsbeschluss über die 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gewerbegebiet Westenstraße vom 01.03.2017 wird aufgehoben.
3. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung einer 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 13 der Gemeinde Süderbrarup für das Gewerbegebiet Westenstraße – Gebiet westlich und östlich der Gewerbestraße, südlich der Schleswiger Straße (B 201), am westlichen Ortsrand der bebauten Ortslage Süderbrarup. Der Geltungsbereich der Erweiterung des Bebauungsplanes umfasst insbesondere das Flurstück 96 sowie Teilflächen des Flurstückes 13 der Flur 7, Gemarkung Süderbrarup (siehe Anlage). Textliche Änderungen sollen für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes vorgenommen werden.

Planungsziele sind

- die Sicherung und Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes an der Gewerbestraße zur Stärkung des örtlichen Gewerbes im Unterzentrum Süderbrarup
- die Neustrukturierung der immisionsschutzrechtlichen Festsetzung bzgl. des Gewerbelärms im gesamten Geltungsbereich des B-Planes Nr. 13 zur Optimierung der Nutzungsmöglichkeiten durch die ansässigen Gewerbebetriebe

4. Die Planungsanzeige ist zu erstatten.
5. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll als besondere Veranstaltung im Amt Süderbrarup durchgeführt werden.
7. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
8. Mit der Ausarbeitung des B-Plan-Entwurfes soll das Planungsbüro Springer, 24866 Busdorf, beauftragt werden.
9. Die Verwaltung des Amtes Süderbrarup wird beauftragt, die frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9: Der TSV hat einen Antrag zur kompletten Überdachung der Umkleide- und Duschcontainers auf dem Jahnplatzgelände gestellt, da es bei einem Container reinregnet. Da die vorhandene Baugenehmigung keine komplette Überdachung hergibt, empfiehlt der Ausschuss der GV einstimmig eine punktuelle Abdichtung.

TOP 10: Die dänische Kirche hat den Antrag auf Erweiterung des B-Plan 31, Baugebiet Schleswiger Straße / östlich der Dänischen Kirche, gestellt, um ein neues Pastorat im nordwestlichen Bereich zu bauen. Der Ausschuss empfiehlt der GV einstimmig seine Zustimmung die notwendigen Planungsarbeiten zu beauftragen.

TOP 11: Der Bauhofleiter hat zu der Priorisierung der Straßenzüge Grüner Weg, Quellenstraße, Am Thorsberg und Lornsenstraße wie folgt Stellung genommen.

1 Priorität : Grüner Weg und parallel durch den Bauhof erster Abschnitt Quellenstraße von der Bachstraße bis Berliner Ring.

2 Priorität : Quellenstraße zweiter Abschnitt vom Berliner Ring bis Quellenhof.

3 Priorität : Am Thorsberg

Für die Lornsenstraße ist eine Inlinesanierung angedacht. Im Zuge einer geplanten TV- Inspektion kann genaueres festgelegt werden. Wenn im Untergrund keine Schäden vorhanden sind, dann ist eine Deckenerneuerung vorgesehen.

TOP 12: Anwohner aus der Straße Gerstekühl haben den Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung bzw. Errichtung einer Tempo 30 Zone gestellt. Die zurzeit geltende Höchstgeschwindigkeit von 50 Km/h soll auf 30 Km/h oder weniger begrenzt werden. Hierfür muss die Verkehrsaufsicht um Genehmigung ersucht werden. Einstimmig bei einer Enthaltung empfiehlt der Ausschuss der GV seine Zustimmung zu dem Vorgehen. Herr Jensen als Anwohner des Gerstekühls war bei der Beratung nicht anwesend.

TOP 13: Mit Mail vom 11.12.2020 hat die Anwohnerin Johannsen für den Bereich „Holmer Straße Altenheim Haus Thuge einen Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h gestellt. Da in dem Bereich eine zusätzliche Bushaltestelle eingerichtet werden soll, wir nach Fertigstellung erneut über den Antrag beraten.

TOP 14: Der Bürgermeister unterrichtet den Ausschuss über den Beteiligungsgrad der umliegenden Gemeinden an dem interkommunalen Gewerbegebiet. Zurzeit ist die Resonanz noch verhalten, jedoch stehen noch einige Aussagen aus.

Der Ankauf des Bahngeländes westlich der Bahnstrecke ist zurzeit ausgesetzt, da sich auf dem Gelände noch ein Gleis mit einer Weiche befindet. Der verbleibende Bereich wird die Planungen der Gemeinde unwesentlich beeinträchtigen. Daher können erneut Verhandlungen geführt werden.

TOP 15: Der Bürgermeister berichtet das der Antrag, den Brarupmarkt in die Liste des Immateriellen Kulturgutes aufzunehmen, vom Land positiv beschieden worden ist und nun die nächste Instanz in Berlin darüber entscheiden muss.

Ende der Beratung: 22.04 Uhr

Bauausschussvorsitzender:

Protokoll: